

# MGV Oberhaunstadt e.V.

Gegründet 1950 - Mitglied im Bayerischen Sängerbund e.V.

Internet [www.mgvoberhaunstadt.de](http://www.mgvoberhaunstadt.de)

---



An alle Mitglieder des MGV Oberhaunstadt

Dezember 2021

Liebe Mitglieder des Männergesangvereins, liebe Sängerfreunde!

Weiterhin - Nur Mut, die Zeit heilt und wir kommen den liebgewonnenen, „alten“ Lebensumständen in Wellen näher immer näher.

Alle Sänger geimpft, die 3. Impfung ist in Arbeit und es gilt für die aktiven Sänger generell die 2Gplus Regelung, Eintragung jedes Mal in Teilnehmerlisten und das Hygienekonzept ist einzuhalten. Der Schnelltest ist für alle aktiven Sänger zum Selbstschutz und Schutz der Sängerfreunde. Dann kam die Maskenpflicht, dann kam..., siehe unten.

Ein paar Monate konnten wir Chorproben und auch Auftritte genießen. Es war noch lange nicht das alte vertraute, alles noch ungewohnt, aber die Gesundheit geht vor und steht ganz oben auf unserem Handeln. Denn Gesundheit kann sich keiner kaufen, auch Millionäre nicht. Somit lernen wir mit dem Virus zu leben und uns zu schützen, mit den Mitteln, welche uns zur Verfügung stehen. Und alle aktiven Sänger machen mit.

Die Chorproben hatten wir wieder liebgewonnen, am Mittwoch waren fast alle aktiven Sänger dabei und natürlich auch beim „Nachsitzen“. Nachdem die Stimmen im Singsport wieder „etwas antrainiert“ waren gab es auch die erste Bitte um die Teilnahme am jährlichen vorgezogenen Volkstrauertag mit Chorbegleitung des Gottesdienstes in Sankt Willibald und am Ehrenmal in Oberhaunstadt.

Dazu hier ein Link zum Pressebericht:

<https://www.ingolstadt-reporter.de/aus-der-region/ingolstadt/vorgezogener-volkstrauertag-in-oberhaunstadt-2>

Dann kam die neue Welle mit Impfdurchbrüchen und einer neuen Virusvariante. Singen ist unsere Leidenschaft, aber immer noch Freizeitbeschäftigung. Und somit fasten wir kurzfristig den Entschluss, bleiben wir wieder auf Abstand, schützen wir uns und unsere Sängergemeinschaft.

Ein MGV Sängerlockdown oder anders ausgedrückt wir sind eine Sängergemeinschaft aber auch Schutzgemeinschaft. Nun harren wir der Dinge, die da kommen werden.

Sänger – jetzt nicht mehr allein zu Hause, jetzt endlich nicht mehr., dachten wir noch im November. Nun ist wieder eine Unterbrechung, ein Corona-Aussetzer.

Da gab es die Frage, wie geht es den Aktiven nach 18 Monaten Stimmhaltung und nach den Chorproben und ersten Auftritten unter Corona-Hygienebedingungen und nun wieder ein Corona-Aussetzer.

Dazu haben uns zwei aktive Sänger geschrieben. Martin Schönauer zur Goldenen Hochzeit seiner Eltern und vom 1. Tenor Klaus Labitzke etwas zum Nikolaus.

## Goldene Hochzeit von Uschi & Edi in der Kirche „Maria de Victoria“



(Fotos Martin Schönauer)

Der Zweite offizielle Auftritt nach unserer langen Zwangspause, war am 13. November 2021, bei einem Festgottesdienst, zum Anlass der Goldenen Hochzeit von Uschi & Edi, in der Maria de Victoria Kirche!

Fünf Wochen zuvor weihte uns Edi, als einer der Ersten in seinen geheimen Plan ein! Unser Diri Peter begann sofort, mit uns die gewünschte Messe von „Michael Haydn“ zu proben, da unsere Stimmen laut seiner Ansicht sanft wieder in Ton und Klang gebracht werden mussten.

Wir probten fleißig und so bekamen wir, zur Zufriedenheit aller, einen schönen Auftritt zusammen und erteten viel Lob!



Euer Sängerfreund aus dem 2. Bass Martin Schönauer

Die Beteiligung der Sänger war beachtlich und so hatten wir von der Empore aus zusätzlich die gute Akustik der Kirche im Rücken! Begleitet wurden wir an der Orgel von dem Organisten, August Bittner, aus der Klinikum-Kapelle.

Den Gottesdienst leitete der Klinikum-Seelsorger Christoph Kreitmeir!

Die Enkel Franziska und Georg freuten sich, den Gottesdienst als Ministranten begleiten zu dürfen! Vor dem Segen vom Pfarrer gab es noch eine kleine Zugabe und Premiere als Überraschung an die Braut mit dem Lied „I hab di gern...“!

---

## Der Nikolaus beim MGV 2021 – Stand vor verschlossener Tür!

Der Nikolaus hat für Weihnachten gedichtet,  
und steht nun vor der Tür – das Ergebnis war befürchtet...  
Einlassen tut ihn keiner,  
es ist zum Kreiner...

Es wäre aber nicht der St. Nikolaus,  
ließe er den jährlichen Besuche aus.

Die Engel haben´s schnell kapiert,  
und haben das mit dem Internett studiert.

Schnell hat man sich einen Läptopp bringen lassen,  
und der Text ging in den Kasten.

So könnt Ihr´s im neuen Njuslätta lesen,  
als wär der Nikolaus als Besuch bei Euch gewesen:

Das Singen ab September hab ich gern gehört,  
die Stille hat mich schon lange gstört.

Endlich sind die fröhlichen Kehlen zu vernehmen,  
da konnten meine Engel wieder deutlich höher schweben!

Dem Gesang konnte man von Anfang gut lauschen,  
da war gar kein Anfängerrauschen!

Das machte Euch viel Mut in die Zukunft zu starten,  
und jetzt müsst Ihr schon wieder warten.

Aber Euren Sängergeist den habt Ihr wieder sauber geweckt,  
hatte sich auch schon zu lange versteckt.

Ich wünsche Euch liebe Sänger,  
diese Pause dauert nicht länger,  
und im Himmel klingt wieder Euer Singen,  
und meine Engel werden von Wolke zu Wolke springen!

So wünsche ich ein gutes neues Jahr,  
und im Dezember 2022 bin ich wieder da!

*Euer Sängerefreund Klaus Labitzke-Nikolaus vom 1. Tenor*



Wie im echten Leben, wir haben kein Foto vom Nikolaus, denn diesen kann man gar nicht fotografieren, den heiligen Mann. Dachten wir.

Doch dann meinte unser Schriftführer und Fotograf – Moment, ich habe da was.

Nikolaus, vor einigen Jahren, beim Lesen der Leviten für den Vorstand.  
Dann kamen die Geschenke für die Kinder.

Corona Aussetzer, wieder einmal. Die Vernunft muss siegen.  
Der Vorstand macht wieder „Pflegedienst“.  
Dazu heute wieder ein paar weitere „Pflegedienst-Informationen“.

#### > *Pflege der aktiven Sänger*

Nun sind seit der Ersten Landesregierungsmaßnahme ab 13.03.2020 über 20 Monate unter Corona Pandemiebedingungen durchlebt, und ein Ende ist leider noch nicht abzusehen. Aber wir lassen uns nicht klein kriegen und halten tapfer die Stellung. Wieder ein Corona-Aussetzer, aber das Licht am Ende des Tunnels ist nicht der Gegenzug. Nun telefonieren wir wieder untereinander, nutzen die WhatsApp Gruppe, bleiben im Kontakt.

#### > *Vereinsausschuss Sitzung*

Langsam kommen wir wieder in unsere Routineabläufe, so dachten wir.

Am 08.10.2021 war endlich wieder einmal eine Vereinsausschusssitzung möglich. Fast alle Mitglieder nahmen sich Zeit um sich mit der Lage des MGV auseinander zu setzen.

Die besprochenen Themen waren:

- Sängerheim -wie können wir es weiter halten, finanzieren?
  - Informationen zur Finanzlage des MGV.
  - Erhöhung der Vereinsbeiträge ab 2022.
  - Mitgliederversammlung mit Vorstands-Neuwahlen.
  - Ehrungen – wie werden diese in Zukunft umgesetzt, nach fast 2 Jahren Corona bedingtem Stillstand.
  - Mitgliedergewinnung
  - Sängerstammtisch
  - Chorproben
  - Der Newsletter
  - Hygieneregeln und deren Umsetzung
  - Jahresabschluss, Weihnachtsfeier
- Und dann kam doch alles anders.

#### > *Runder Tisch*

Am 16.11.2021 war es nach fast 2 Jahren wieder möglich einen „Runden Tisch“ für die aktiven Sänger durchzuführen.

Die besprochenen Themen waren

- Nächste Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
- Hygieneregeln für den Verein sowie für unsere Vereinsräumlichkeiten
- Anliegen der aktiven Sänger
  - Weihnachtsfeier
  - Jahresabschluss
  - Gesangliche Aktivitäten
  - Gesangliche Situation und mögliche Auftritte
  - Das Sängerheim

Alles gute Gespräche und Ideen. Der Corona-Aussetzer machte alles wieder zu Nichte.

#### > *Informationsbriefpflege und Öffentlichkeitsarbeit*

- Pressearbeit, im Sinne der Mitglieder-/Nachwuchspflege
- So ca. alle 2 Monate einen Informationsbrief für alle erstellen.  
Jeder soll über die wichtigen Themen informiert sein

#### > *Budgetpflege*

Gerade fingen die dringend erforderlichen Einnahmen wieder an, schon war wieder Schluss. Wir leben vom Bestand, also verbrauchen unsere Budget Reserven für unser Sängerheim. Es herrscht die einhellige Meinung, grundsätzlich möchten wir unser Sängerheim für uns erhalten. Die monatlichen-/jährlichen Kosten hatten wir in normalen Zeiten gut im Griff. Und jetzt fehlen uns seit fast 2 Jahren die Einnahmen. Mit Spenden und den beginnenden Einnahmen waren wir überzeugt, dass Sängerheim bleibt uns erhalten, so im November, jetzt im Dezember sieht alles schon wieder anders aus.

Nun ist vieles wieder offen, auch nachdem die Stadt die Nebenkostenabrechnung über mehrere zurückliegende Jahre jetzt eingefordert hat. Wir stehen in Gesprächen mit den Stadtvertretern.

Es bleibt spannend.



Unser Kassierer meinte noch vor dem Corona Aussetzer, Männer trinkt damit die Einnahmen stimmen.! Er setzte sich sogar persönlich für den Umsatz ein, wie Ihr auf dem Foto sehen könnt.

Peter gibt auf seinen Geburtstag eine Runde aus.  
(Foto Klaus Labitzke)

#### > *Mitgliederpflege*

Im letzten Newsletter klang alles zuversichtlich. Nun sind die Kontakte bis Anfang nächstes Jahr wieder „auf Abstand“ eingerichtet.

- Keine Chorproben
- Kein Adventssingen in St. Willibald
- Keine singen beim Advents-Markt in St. Peter
- Keine Weihnachtsfeier
- Keine Auftritte

Sehr Schade, aber der Vernunft folgend.

Nach den Zeitungsartikeln hatten wir 2 neue Sänger, die sich gemeldet und Interesse gezeigt hatten. Wir freuten uns diese kennen zu lernen. Doch – wie gesagt sehr schnell und überraschend „zurück auf Null“. Schauen wir mal, dann sehen wir es schon.

#### > *Runder Tisch für die aktiven Mitgliederpflege*

Am 17.11.21 fand coronabedingt nach fast 2 Jahren der erste Runde Tisch wieder einmal statt, unter Corona Hygienemaßnahmen.

#### > *Nachwuchspflege*

Wir berichteten bereits im Newsletter. Zu Vereinsgründung vor inzwischen 71 Jahren waren Aktivitäten in der Gemeinschaft als Arbeitsausgleich, zur Entspannung angesagt. Sport- und Gesangsvereine waren gut besucht. Die Zeit ist fortgeschritten und das Freizeitverhalten hat sich grundlegend geändert. Also gehen wir als MGV auch mit der Zeit, passen uns soweit machbar an. Zum Beispiel wurde schon länger unsere „Sänger-Uniform“ mit Jacken im charmanten auffälligen Rot erneuert, um aufzufallen. Unser Liedgut wird laufend aktualisiert, wobei wir unsere Verpflichtung zur Tradition nicht vergessen.

Nun machen wir uns wiederholt auf die Suche nach neuen Mitgliedern. Der momentan schwierigste Pflegedienst, eine Herkulesaufgabe wie wir festgestellt haben. Ein Gesangsverein im Nachbarort hat sich schon aufgelöst und unser Altersdurchschnitt ist auch beachtlich. Erster Schritt, gehen wir an die Öffentlichkeit. Mit Unterstützung der Presse, vertreten durch Helmut Schlittenlohr, haben wir unsere Suche öffentlich gemacht. Hier der Link zum Pressebericht:

<https://www.ingolstadt-reporter.de/aus-der-region/ingolstadt/saenger-dringend-gesucht>

Wir waren skeptisch, wird sich jemand melden? Bekommen wir Rückmeldungen?

Wir waren freudig überrascht, 2 Interessenten meldeten sich. Und ..... – „Corona Aussetzer“, nun heißt es wieder abwarten wie sich die Corona Lage entwickelt.

#### > *MGV Zukunftspflege* – wie können wir unseren MGV für die Zukunft ausrichten?

Wir haben berichtet und sind weiter daran Ideen zu finden, zu prüfen. Gespräche zu führen und Wege in die Zukunft für unseren Männergesangsverein Oberhaunstadt zu finden.

Und weitere Pflegedienste werden abgearbeitet, aber mehr dazu im nächsten Informationsbrief oder wie es neudeutsch heiß „da Njuslätta“.

Zur Erinnerung, der Newsletter wird auf der Homepage veröffentlicht.  
<http://www.mgv-oberhaunstadt.de/> unter Termine findet Ihr ihn.

Der MGV Männergesangverein singt, er ist zumindest zu hören!!!  
Bevor es in der „staden Zeit“ zu still wird, zur Adventszeit passend nehmt doch unsere Männergesangverein Oberhaunstadt CD „Auf Weihnachten zua...“ und hört unsere vor 16 Jahren aufgenommenen Advents- und Weihnachtslieder.  
In der starken Hoffnung, nächstes Jahr bitte wieder „a capella und live“.

Euch allen eine friedvolle Adventszeit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
und einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr.

In diesem Sinne,  
seid begrüßt und bleibt gesund, bis auf bald.  
Sepp und Volker Euere Vereinsvorstände.

---

Singo´s letzte  
Worte



**Zum neuen Jahr brauche ich keine „Guten Vorsätze“, denn die alten sind ja praktisch noch unangetastet.**

**Doch geben wir dem neuen Jahr die Chance, das schönste unseres Lebens zu werden.**

PS:

Wie geht es im kommenden Jahr weiter?

Aufgrund der momentanen Lage ist es schwierig, in die Zukunft zu schauen. Anfang Januar wird der Vorstand entsprechend der Sachlage entscheiden und euch darüber informieren.